

Frankfurt am Main, den 1. Juni 1999

Der Wertpapierabsatz im April 1999

Die Emissionstätigkeit am deutschen **Rentenmarkt** war im April etwas lebhafter als im Vormonat. Inländische Schuldner begaben vorläufigen Angaben zufolge Anleihen im Nominalwert von 51,3 Mrd € nach 48,2 Mrd € im März. Betragsmäßig entfielen zwei Drittel des Brutto-Absatzes auf in Euro denominateden Schuldverschreibungen. Nach Abzug der Tilgungen verblieb ein Netto-Absatz von 23,6 Mrd €, verglichen mit 17,8 Mrd € im Monat zuvor. Im Ergebnis wurden überwiegend längerfristige Titel (mit Laufzeiten von über 4 Jahren) abgesetzt.

Das Mittelaufkommen aus der Plazierung inländischer Schuldverschreibungen kam im April fast ausschließlich den **Kreditinstituten** zugute (22,8 Mrd €). Dabei standen diesmal Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten im Vordergrund, die für 8,1 Mrd € abgesetzt wurden. Der Umlauf von Öffentlichen Pfandbriefen und von Sonstigen Bankschuldverschreibungen stieg um 7,3 Mrd € beziehungsweise 5,6 Mrd €. Hypothekendarlehen wurden für 1,9 Mrd € untergebracht.

Die **öffentliche Hand** beanspruchte den Rentenmarkt im April mit netto 0,8 Mrd €. Der Bund erhöhte seine Anleiheverschuldung per saldo um 3,9 Mrd €. Er stockte die im März begebene zehnjährige Anleihe mit 4 % Nominalverzinsung im Wege der Ausschreibung um weitere 5 Mrd € auf; im Ergebnis erbrachte der Verkauf von zehnjährigen Bundesanleihen 3,3 Mrd €. Aus dem Absatz von zweijährigen Schatzanweisungen und Bundesobligationen kamen 0,4 Mrd € beziehungsweise 0,3 Mrd € auf. Die Rentenmarktverbindlichkeiten der Länder nahmen um 0,4 Mrd € zu. Schuldverschreibungen der Treuhand-

Bei publizistischer Verwertung Angabe der Quelle erbeten
Reproduction permitted only if source is stated

anstalt und der ehemaligen Bundespost wurden für 2,6 Mrd € beziehungsweise 1,0 Mrd € getilgt.

Der Brutto-Absatz von **DM-/€-Anleihen ausländischer Emittenten**, die unter deutscher Konsortialführung begeben wurden, ging im April auf 5,7 Mrd € zurück (März: 9,5 Mrd €). Nach Abzug der Tilgungen verblieb ein ebenfalls niedrigeres Mittelaufkommen von 3,1 Mrd € nach 7,3 Mrd € im Vormonat.

Die Emissionstätigkeit am deutschen **Aktienmarkt** hat sich im April deutlich verstärkt. Inländische Unternehmen plazierten nach vorläufigen Angaben junge Aktien im Kurswert von 3,6 Mrd €, verglichen mit 1,2 Mrd € im März.

Das Mittelaufkommen der inländischen **Investmentfonds** stieg im April auf 8,9 Mrd € nach 5,8 Mrd € im Monat davor. Knapp zwei Drittel davon kamen den Spezialfonds zugute (5,7 Mrd €). Unter den Publikumsfonds, die insgesamt mit 3,2 Mrd € dotiert wurden, konnten die Offenen Immobilienfonds 0,8 Mrd € Erlösen. Den Rentenfonds und den Aktienfonds flossen jeweils netto 0,7 Mrd € zu. Geldmarktfonds und Gemischte Fonds konnten per saldo Zertifikate im Wert von 0,6 Mrd € beziehungsweise 0,3 Mrd € verkaufen.

Anlage

EMISSIONSSTATISTIK DER DEUTSCHEN BUNDESBANK *)

Nominalwert in Mrd Euro

Position	1999			1999			1999		
	Feb	Mrz	Apr	Feb	Mrz	Apr	Feb	Mrz	Apr
	Brutto-Absatz			Tilgung			Netto-Absatz		
Inhaberschuldverschreibungen inländischer Emittenten insgesamt	47,8	48,2	51,3	32,9	30,4	27,8	14,9	17,8	23,6
Bankschuldverschreibungen	40,9	37,4	44,0	24,5	23,6	21,2	16,4	13,8	22,8
Hypothekendarlehen	2,5	2,3	3,8	1,7	2,1	2,0	0,8	0,2	1,9
Öffentliche Darlehen	21,0	20,9	14,5	11,6	8,6	7,2	9,4	12,3	7,3
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	3,5	2,6	10,6	1,7	3,4	2,5	1,8	- 0,8	8,1
Sonstige Bankschuldverschreibung	14,0	11,6	15,1	9,5	9,6	9,5	4,4	2,0	5,6
Industrieobligationen	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2	-
Anleihen der öffentlichen Hand	6,9	10,7	7,4	8,4	6,8	6,6	- 1,5	3,9	0,8
darunter									
Bund	6,7	9,6	6,0	7,5	6,2	2,1	- 0,8	3,4	3,9
darunter									
Bundesschatzbriefe	0,1	0,0	0,0	1,4	0,1	0,1	- 1,3	- 0,0	- 0,0
Bundesobligationen	5,0	0,5	0,3	2,0	-	-	2,9	0,5	0,3
10-jährige Bundesanleihen	0,4	4,6	5,3	2,0	-	2,0	- 1,7	4,6	3,3
2-jährig. Bundesschatzanweisung	0,8	4,3	0,4	-	6,1	-	0,8	- 1,8	0,4
Länder	0,0	1,0	1,3	0,9	0,6	0,9	- 0,9	0,5	0,4
	darunter mit Laufzeiten von über 4 Jahren 1)								
Insgesamt	31,5	28,1	31,4	18,5	13,0	16,2	13,0	15,1	15,2
Bankschuldverschreibungen	25,5	21,6	24,7	12,3	12,4	9,6	13,2	9,3	15,0
Hypothekendarlehen	2,0	1,3	3,4	1,3	1,4	1,4	0,7	- 0,1	2,0
Öffentliche Darlehen	14,3	14,2	10,3	7,5	6,4	5,1	6,7	7,8	5,2
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	3,0	1,9	7,7	1,2	2,7	1,0	1,8	- 0,8	6,7
Sonstige Bankschuldverschreibung	6,2	4,3	3,3	2,3	1,8	2,1	3,9	2,4	1,1
Industrieobligationen	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2	-
Anleihen der öffentlichen Hand	6,1	6,3	6,7	6,2	0,7	6,6	- 0,2	5,7	0,1
DM-/Euro-Auslandsanleihen	8,4	9,5	5,7	4,0	2,2	2,7	4,4	7,3	3,1
	1999								
Position		Feb	Mrz	Apr					
Aktien (Absatz)									
Nominalwert		0,2	0,1	0,3					
Kurswert		0,6	1,2	3,6					
Investmentanteile inländischer Investmentfonds									
Mittelaufkommen insgesamt		8,8	5,8	8,9					
Publikumsfonds zusammen		4,6	2,8	3,2					
davon									
Geldmarktfonds		0,7	- 0,0	0,6					
Altersvorsorgefonds		0,1	0,1	0,0					
Rentenfonds		1,1	0,5	0,7					
Aktienfonds		1,5	1,4	0,7					
Gemischte Fonds		0,3	0,2	0,3					
Offene Immobilienfonds		1,0	0,6	0,8					
Spezialfonds zusammen		4,2	3,1	5,7					
Nachrichtlich:									
Bank-Namenschuldverschreibungen (Brutto-Absatz) insgesamt		5,1	7,3	4,5					
Hypothekendarlehen		1,1	2,3	1,2					
Öffentliche Darlehen		3,1	4,5	2,6					
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten		0,7	0,4	0,6					
Sonstige Bankschuldverschreibungen		0,2	0,2	0,1					

* Ergebnisse des letzten Berichtsmonats sind vorläufig. Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. —
1 Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen.